

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

1. Verwaltungshaushalt

Nach Schließung des Espengrund-Gymnasiums (11) ergeben sich auf der Grundlage der Ist-Kosten 2003 folgende voraussichtlichen jährlichen Einsparungen:

Ist-Kosten 2003:	
Gebäudeunterhaltung (GP 50000 u. 50001)	17.459,- €
Pflege Außenanlagen	3.782,- €
Gebäudebewirtschaftung	114.472,- €
Geschäftsausgaben	1.111,- €
Personalkosten	<u>62.531,- €</u>
Gesamt:	199.355,- €

Damit ergeben sich für 2007 Einsparungen in Höhe von ca. 83.065,- € und für 2008 und die Folgejahre von 199.355,- €. Durch personalwirtschaftliche Maßnahmen können die Stellen entfallen.

2. Vermögenshaushalt

Der Oberlinverein hat Interesse bekundet, am Standort des Espengrund-Gymnasiums (11) seine Schule für Körperbehinderte einzurichten. Insofern wird ein Verkauf der halben Schule Typ Erfurt einschließlich einer Teilfläche des Grundstücks angestrebt.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Mit der Vorlage des Schulentwicklungsplanes 2004 – 2009 wurde durch die Verwaltung die Schließung des Espengrund-Gymnasiums (11) vorgeschlagen.

Die Gründe lagen in der Notwendigkeit einer Kapazitätsreduzierung infolge sinkender Schülerzahlen sowie in der geringen Anwahl dieser Schule durch die Eltern. Aufgrund der Empfehlung der Zentralstelle für Normungsfragen und Wirtschaftlichkeit im Bildungswesen der Kultusministerkonferenz sind die räumlichen Bedingungen am Doppelstandort Espengrund-Gymnasium (11), Schule am Griebnitzsee (33) nach den Erfahrungen der langjährigen Nutzung für eine gemeinsame Nutzung von Gymnasium und Grundschule nicht ausreichend.

In ihrer Sitzung am 21.01.2004 hat die Stadtverordnetenversammlung mit dem Beschluss zum Schulentwicklungsplan (DS 03/SVV/0774) die Zusammenlegung des Espengrund-Gymnasiums (11) und der Goethe-Schule (21/31) zu einer kooperativen Gesamtschule am Standort Goethe-Schule ab Schuljahr 2004/05 festgelegt. Die Umsetzung sollte durch einen Schulversuch erfolgen. Gemäß § 91 Abs. 3 Nr. 8 des Brandenburgischen Schulgesetzes i.V.m. § 5 Abs. 1 der Schulversuchsverordnung ist hierzu ein Antrag durch die Schulen an das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zu stellen. Da dies sowohl durch die Goethe-Schule als auch durch das Espengrund-Gymnasium abgelehnt wurde, konnte v.g. Beschluss der StVV nicht umgesetzt werden.

Infolge der zu geringen Anwahl des Espengrund-Gymnasiums und einer für die Klassenbildung an dieser Schule nicht ausreichenden Übernachtfrage der anderen städtischen Gymnasien konnten zum Schuljahr 2004/05 keine 7. Klassen gebildet werden.

Da o.g. Gründe weiterhin Bestand haben und sich die Schüler- und Klassenzahlen der Jahrgangsstufe 7 in den Schuljahren 2005/06, 2006/07 und 2007/08 weiterhin rückläufig entwickeln, schlägt die Verwaltung erneut die Schließung des Espengrund-Gymnasiums vor.

Die Schließung mit Beendigung des Schuljahres 2005/06 und Zuordnung als Filiale des Leibniz-Gymnasiums im Schuljahr 2006/07 ist nach Aussage des Staatlichen Schulamtes aufgrund des Lehrereinsatzes und dessen Planung erforderlich. Neben dieser Abweichung entspricht vorliegender Vorschlag dem Beschluss der Elternkonferenz vom 26.01.2004, Punkte 3 a und 3 b.

Anlage

Klassenentwicklung Schuljahre 2003/2004 bis 2006/2007
Sek I und Sek II

Beschlüsse:

29.09.2004
0550/SVV/04

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

20.10.2004
0030/B/S/04

Ausschuss für Bildung und Sport